

KFO AKTUELL

Der KFO-Informationsbrief des Dr. Selbach-Labors

Ausgabe 3 / Dezember 2013



Liebe Leserinnen und Leser,

in den nächsten Tagen erhalten Sie unser neues Kursprogramm für 2014. Im Mittelpunkt unseres Kursprogramms steht erneut unser Klassiker die „Strukturierte Fortbildung“ mit Dr. Wolf-Peter Uhde. Diese Kursreihe richtet sich nicht nur an alle Einsteiger, die ihr Behandlungsspektrum erweitern möchten sondern auch an alle, die schon viele Jahre kieferorthopädisch behandeln und an eine Auffrischung der bereits vorhandenen Kenntnisse denken.

Besonders hervorzuheben sind unsere drei Multibracket-Kurse am Typodonten im Rahmen der strukturierten Fortbildung. Hier wird Dr. Uhde u. a. auch unsere neuen smartwire Behandlungsbögen vorstellen und zum Einsatz bringen.

Die neuen smartwire Behandlungsbögen und KFO-Zangen bzw. -Instrumente der RAPTOR-Serie bilden die Grundlage im Bezug auf die Einführung der behandlingstechnisch aufeinander abgestimmten eigenentwickelten und rigoros getesteten FEMAdent-Produkte. Die Angebotspalette wird im nächsten Jahr erweitert werden, so dass Sie behandlungs- und materialtechnisch immer auf dem neuesten Stand sind. Gradmesser unseres Bestrebens ist der wirtschaftliche und persönliche Erfolg für Sie und Ihre Praxis.

In diesem Sinne wünschen Ihnen alle Mitarbeiter des Dr. Selbach-Labors eine besinnliche und stressarme Vorweihnachtszeit, verbunden mit der Hoffnung, dass noch einige ruhige Minuten verbleiben für die 3. Ausgabe unserer „KFO AKTUELL“.

Unterstützung
 Cleft Kinderhilfe ■ ■ ■ ■

Bogenfolge in der
 Nivellierungsphase ■ ■ ■ ■

Wer verbirgt sich
 hinter FEMAdent? ■ ■ ■ ■

Der besondere Fall
 aus der Praxis ■ ■ ■ ■

Kurse ■ ■ ■ ■

Mit freundlichen Grüßen

Heinrich Rawe
 Betriebsleiter

Neues aus dem Fachlabor Dr. Selbach

Das Dr. Selbach-Labor unterstützt die Deutsche Cleft Kinderhilfe in Kamerun

Die Deutsche Cleft Kinderhilfe e.V. widmet sich seit über 10 Jahren der umfassenden Versorgung von Kindern mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten. Jedes Jahr werden etwa 3.500 Operationen und weiterführende Behandlungen in Asien, Afrika und Südamerika ermöglicht.

Unsere treue Kundin Frau Houma Westphal (Kinderzahnärztin in Rottweil) reiste gemeinsam mit einer neunköpfigen deutschen Delegation Mitte Mai für zwei Wochen ins „Hôpital Protestant de Ngaoundéré“ im Norden Kameruns um Säuglinge, Kinder und auch Erwachsene mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten operativ und kieferorthopädisch zu versorgen. Dies war in der Heimat von Frau Westphal bisher nicht üblich, deshalb waren viele Kinder weder fähig, das richtige Sprechen zu lernen noch die Nahrung im Mund zu behalten.

Durch den jahrelangen Einsatz der Deutschen Cleft Kinderhilfe e.V. gibt es mittlerweile eine Anzahl von kamerunischen Ärzten, die auf diesem Spezialgebiet ausgebildet sind und einfache Lippen-Kieferoperationen selbständig durchführen

können. Diese Ärzte konnten während dieses Schulungs- und Operationseinsatzes ihr Wissen theoretisch und praktisch vertiefen.

Begleitet wurde Frau Westphal unter anderem von einem spezialisierten Zahntechniker. Er konnte den Kollegen in

Kamerun detaillierte Instruktionen zur Herstellung kieferorthopädischer Geräte geben. Durch Trinkplatten, die den Gaumen verschließen, sind Säuglinge in der Lage, trinken zu können. Bei älteren Patienten werden Platten-Apparaturen eingesetzt, um durch die transversale Erweiterung des



V. l. n. r. hintere Reihe: Achim Höbel, Dr. Dr. Frauke Würfel, Dr. Gerhard Bucher, Manu Prasat. Vordere Reihe: Nicole Danki, Dr. Didier Ntongsi, Kathrin Bucher, Diane Kraus, Houma Westphal, Prof. Dr. Dr. Götz Ehmann

Fortsetzung auf Seite 2

Das Dr. Selbach-Labor unterstützt die Deutsche Cleft Kinderhilfe in Kamerun (Fortsetzung)

Oberkiefers die Atmung zu verbessern und auch Zahnfehlstellungen zu korrigieren. Ärzte wurden eingewiesen, wie die Geräte beim Patienten eingesetzt werden.

Ziel ist es, in Kamerun umfassende Behandlungsstrukturen für Kinder mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten aufzubauen. Die Arbeitsbedingungen für Zahntechniker in Kamerun sind bei weitem nicht mit deutschen Verhältnissen zu vergleichen, ebenso wenig wie die Hygienebedingungen im Krankenhaus. Dennoch konnte durch den unermüdlichen Einsatz im Lauf der letzten 10 Jahre über 1500 Menschen geholfen werden.

Durch den verbesserten Informationsfluss wissen immer mehr Betroffene, dass ihnen geholfen werden kann, auch wenn der Weg in das nächste Krankenhaus oft weit und beschwerlich ist.



Kind kurz vor seiner Operation

Wir werden Frau Westphal weiter bei ihrer engagierten Tätigkeit in diesem Projekt begleiten und unterstützen. Mehr Informationen unter www.spaltkinder.de.

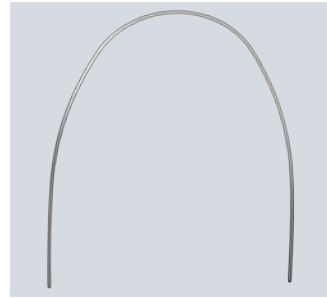
Bogenfolge in der Nivellierungsphase

In den letzten Jahren wurde die Behandlung mit immer feineren und optimal aufeinander abgestimmten Kräften, auch in der Nivellierungsphase der festsitzenden Behandlung verstärkt vorangetrieben und etabliert. Diese Behandlungsphilosophie ist heute Standard und verfolgt das Ziel, Zahnbewegungen schneller aber dennoch schonender zu erreichen. Besonders schwache Kräfte zu Beginn und stabile Kräfte zum Ende einer Nivellierungsphase sorgen zusammen mit der Kombination aus Drahtstärke und temperaturempfindlichen Materialeigenschaften für den perfekten Erfolg bei der Behandlung der Patienten.

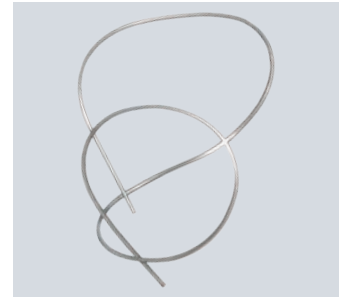
Zusammen mit der Partnerpraxis PD Dr. Martin Sander haben wir nun eine neue Bogenfolge entwickelt, die wir ab sofort bei allen Multiband-Fällen einführen werden.

Die Behandlung startet zumeist mit dem sehr dünnen 0.012" bzw. 0.014" Thermostarter und wird nach jeweils 4 - 6 Wochen gegen einen 0.016" Thermostarter getauscht. Nach fallbedingter Auswahl kann es dann mit einem Vierkantbogen, wie z. B. einem 0.016" x 0.016" oder einem 0.016" x 0.022" Thermostarter weiter gehen. Je nach Situation kann

Eigenschaft temperaturempfindlich fein eingestellter Bögen



Thermostarter NiTi in seiner ursprünglichen Form



Thermostarter NiTi bei Zimmer-temperatur verbogen

aber auch schon zu etwas stärkerem Material gewechselt werden. Hierfür gibt es die Zwischenstärke „Niti-light“. Diese Bögen sind anzusiedeln zwischen den Standard Titanol oder Nitinol Bögen und den sehr temperaturabhängigen thermoplastischen Bögen wie Martensitic, Biostarter etc.

Besonders erwähnenswert sind die zahnfarbenbeschichteten Bögen, deren Beschichtung – und das ist ein NOVUM – einen Bogenwechsellturnus von 4 - 6 Wochen ohne nennenswerte Schäden (kein „Zebra-Effekt“) übersteht.

Wer verbirgt sich hinter FEMAdent?

Das Dr. Selbach-Labor bietet seinen Kunden nur das an, wovon es wirklich überzeugt ist. Deshalb bieten wir den Kunden unser neues umfangreiches Sortiment an kieferorthopädischen Zangen und Behandlungsinstrumenten an, das wir unter der Marke RAPTOR führen. Bei kieferorthopädischen Behandlungsprodukten musste bisher auf andere Hersteller zurückgegriffen werden. Deshalb wurde von Sander und Klee im Jahr 2010 die Firma FEMAdent GmbH & Co. KG gegründet. Gemäß der Philosophie von Sander und Klee werden nur optimal aufeinander abgestimmte KFO-Behandlungsinstrumente, Dehnschrauben, Behandlungsbögen, Brackets etc. entwickelt, hergestellt und vermarktet. Das bedeutet, dass alle Produkte optimal aufeinander abgestimmt sind und lange vor Markteinführung immer rigoros in der kieferorthopädischen Fachpraxis Dres. Sander & Klee getestet werden.

Damit ist der Behandler immer auf der sicheren Seite und muss sich über den Therapieerfolg nie Gedanken machen. FEMAdent ist nach ISO 13485 zertifiziert.



Fortsetzung auf Seite 3

Wer verbirgt sich hinter FEMAdent? (Fortsetzung)

Gewebeschonende Behandlungsbögen sind unter der Marke smartwire zu finden. Für nahezu alle Indikationen und für jede Behandlungsphase haben wir den passenden Bogen. Wir bieten Ihnen die Bögen, von denen wir überzeugt sind, dass sie in keiner Praxis fehlen dürfen – ohne langes Suchen in einem endlosen Sortiment.

Das Portfolio wird in nächster Zukunft um Brackets, KFO-Schrauben und weiteres Zubehör erweitert, so dass Sie in Ihrer Praxis darauf vertrauen können, nur mit sorgfältig ausgewählten Materialien zu arbeiten.

TIPP:

Profitieren Sie von unserem Kennenlernangebot, bei dem wir Ihnen **15 %** auf alle Zangen und Behandlungsinstrumente gewähren. Fordern Sie unseren Bestellschein an und überzeugen Sie sich gleich davon, wie gut Sie damit arbeiten können.

Behandlungsphase empfohlener Bogen Nr./Farbcode	Nivellierung		Ausrichtung		Führung	Finishing
	horizontale & vertikale	Rotation	Angulation	Torque	Retraktion	Feinjustierung & Fixierung
1 Thermostarter NITI	○	○ □	□			
2 NiTi-Light		○ □	○ □	□		
3 NiTi-Standard			○	□	□	
4 Strongwire Stahl				□	□	□
SPEZIALBÖGEN – SPEZIALBÖGEN – SPEZIALBÖGEN						
5 TiMo Ni-free nickelfrei				□	□	□
6 NiTi Antispee			□		□	□
7 NiTi Torque				□		□

Einfache Darstellung der Bogenklassen nach Behandlungsphase, sortiert nach aufsteigenden Kräften

Ex oder Nonex-Fall?

Der Patient M. E. stellt sich mit extremen Engständen im Ober- und Unterkiefer vor. Auf dem OPG (Abb. 1) ist außerdem noch zu erkennen, dass die Eckzähne im Oberkiefer verlagert liegen.

Muss bei dem Fall extrahiert werden?

Was dafür spricht: Oberkiefer und Unterkiefer extreme Engstände (Abb. 2 und 3) alle 8er angelegt (Distalisation nicht möglich), Engstände nicht nur anterior, sondern auch im posterioren Bereich (7er), vertikales Wachstum.

Was dagegen spricht: fast korrekte Frontzahnwinkel, verlagerte Eckzähne.

Bei dem Fall haben wir uns für die Extraktion entschieden.

Ein Nonextraktionsfall wäre vor allem aufgrund des Ausmaßes der Engstände und der dann entstehenden nötigen Vestibulärbewegung aller Zähne nicht vertretbar.

Das größte Problem:

Extraktion der Oberkiefer 4er? Oder erst Freilegung der Eckzähne und Bewegungsversuch?

Sollten die Eckzähne ankylosiert sein, wäre das sonst nach der Extraktion der 4er ja auch das Extraktionsurteil für die 3er. Bei Bewegung der Eckzähne in diesem Platzmangel würde man aber riskieren, die Nachbarzähne zu schädigen. Um die Risiken zu minimieren, empfiehlt es sich, ein DVT herzustellen und am besten von einem fachkundigen Kollegen gleich mitbegutachten zu lassen.



PD Dr. Martin Sander

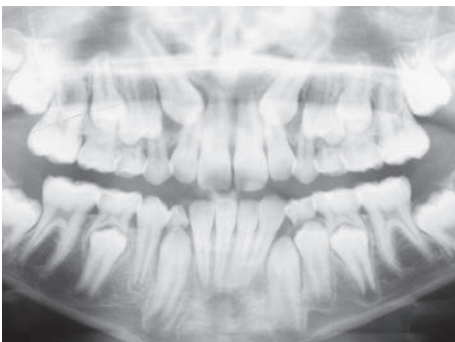


Abb. 1: Ausgangssituation



Abb. 2: Engstand OK



Abb. 3: Engstand UK

Aktuelle KFO-Kurse aus unserem Kursprogramm

Die strukturierte Fortbildung mit Dr. Wolf-Peter Uhde

Aufgrund der ungebrochenen Nachfrage nach dieser Kursreihe werden wir Ihnen auch 2014 wieder unser Highlight anbieten. Ob Sie erst in die Kieferorthopädie einsteigen möchten oder bereits kieferorthopädisch behandeln, Sie profitieren gleichermaßen von dieser Fortbildung mit absolutem Praxisbezug in kollegialer Atmosphäre. In zehn einzeln zu buchenden Zweitageskursen, die Sie auch als „Komplett-Paket“ buchen können, erlernen Sie das komplette Spektrum einer kieferorthopädischen Behandlung. Teilnehmer der kompletten Kursreihe erhalten das Zertifikat „Strukturierte Fortbildung“.

	Kursthema	Kurs-Nr.	Gebühr	Datum	Uhrzeit
1	Kieferorthopädische Diagnostik – Modellbefund, Fernröntgenanalyse und Planerstellung	SWUH14-001	470,- €	21./22.02.14	Fr.: 10:00-17:00 Sa.: 09:00-17:00
2	Behandlungsschwierigkeiten im Praxisalltag – Themen: Plattenapparaturen und Rezidivprophylaxe	SWUH14-002	270,- €	28.03.14	Fr.: 10:00-17:00
3	Funktionskieferorthopädie – Geräte und Fallvorstellungen	SWUH14-003	270,- €	29.03.14	Sa.: 09:00-17:00
4	Typodont-Intensivkurs 1 – Einführung in die MB-Behandlung mit Straight-Wire-Technik	SWUH14-004	470,- € + 80,- € (Work-Kit)	09./10.05.14	Fr.: 10:00-17:00 Sa.: 09:00-17:00
5	Vertikale Probleme – Behandlungsstrategien bei Tiefbiss und offenem Biss	SWUH14-005	270,- €	04.07.14	Fr.: 10:00-17:00
6	Transversale Probleme – Behandlungsstrategien beim Kreuzbiss und dem prognen Formenkreis	SWUH14-006	270,- €	05.07.14	Sa.: 09:00-17:00
7	Typodont-Intensivkurs 2 – Behandlung der Angle-Klasse II/1 mit Extraktionen	SWUH14-007	470,- € + 80,- € (Work-Kit)	11./12.07.14	Fr.: 10:00-17:00 Sa.: 09:00-17:00
8	Typodont-Intensivkurs 3 – Behandlung der Angle-Klasse II/2 und Einordnung eines retinierten Eckzahnes	SWUH14-008	470,- € + 90,- € (Work-Kit)	05./06.09.14	Fr.: 10:00-17:00 Sa.: 09:00-17:00
9	Probleme in der festsitzenden Behandlung und ihre Lösungsmöglichkeiten	SWUH14-009	270,- €	14.11.14	Fr.: 10:00-17:00
10	Die Extraktion von Zähnen im Rahmen der kieferorthopädischen Therapie	SWUH14-010	270,- €	15.11.14	Sa.: 09:00-17:00

Das neue Selbach Kursprogramm für 2014 senden wir Ihnen in den nächsten Tagen automatisch per Post zu. Frühbucher erhalten einen Vorteil von 10% bei Buchung bis 31.03.2014.

Kunden werben Kunden

Neu beim Dr. Selbach-Labor ist das „Kunden werben Kunden“-Programm, mit dem wir uns bei Ihnen für jede erfolgreiche Empfehlung mit einer Werbeprämie bedanken. Wählen Sie zwischen einem Geschenkgutschein von Shell, Douglas, Amazon, Nespresso oder einem Preisnachlass auf Ihre nächste Zangenbestellung bzw. Kursbuchung. Ihre Prämie erhalten Sie für jeden geworbenen Kunden, der uns innerhalb eines Jahres vier Geräteaufträge schickt.

Geschenkgutschein, z.B. Amazon



im Wert von 100,- €

Preisnachlass Zangenbestellung



im Wert von 100,- €

Wenn Sie zukünftig unsere Informationen und Angebote nicht mehr erhalten möchten, können Sie bei uns der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen.

Impressum

Herausgeber: Dr. Selbach-Labor
Labor Dr. F. W. Selbach GmbH & Co. KG
Fachlabor für Kieferorthopädie
Beutnering 9
21077 Hamburg
Telefon +49 (0)40 / 7 61 044-0
www.selbach.de
info@selbach.de

Sitz der Gesellschaft: Frankfurt a.M.
Registergericht Frankfurt HRA 42726
Persönlich haftender Gesellschafter:
Felix Klee GmbH, Frankfurt a.M.
Registergericht Frankfurt HRB 75335
USt-Id Nr. DE 244307052
Geschäftsführer: Dipl.-Ing ETH Felix Klee, MSc
Laborleiter Hamburg: Heinrich Rawe

Redaktion:
Marion Amann (verantwortlich),
Heinrich Rawe, Birgit Zakrzewicz,
Felix Klee, Korinna Knickel, Achim Höbel
Satz: HANDSmarketing UG, Hanau
Druck: Braun & Sohn GmbH & Co. KG,
Maintal

Rechtshinweis:
Das Dr. Selbach-Labor übernimmt keinerlei Haftung für Ansprüche im Zusammenhang mit diesem Informationsbrief. Alle Rechte vorbehalten. Inhalt und Struktur sowie die in diesem Informationsbrief verwendeten Texte, Bilder, Grafiken, Dateien usw. unterliegen dem Urheberrecht und anderen geistigen und gewerblichen Schutzrechten. Ihre Weitergabe, Veränderung, Nutzung oder Verwendung auf jegliche Art und Weise, insbesondere in anderen Medien ist nicht gestattet bzw. bedarf der vorherigen Zustimmung des Dr. Selbach-Labors.